

MEDIENMITTEILUNG

Thun, 3. April 2025

2. Bern Upcycling Challenge: Gewinner sind CIRCEA, Luya Foods und Bogen 17

Das 3. Forum für Kreislaufwirtschaft hat erneut kreislauffähige Geschäftsmodelle prämiert. Bei der diesjährigen Bern Upcycling Challenge haben CIRCEA, Luya Foods und Bogen 17 gewonnen. Damit wurde wieder ein wertvolles Zeichen gesetzt, Kreislaufwirtschaft in KMU und Unternehmen voranzutreiben und damit einen Beitrag an die nachhaltige Entwicklung in der Region Bern zu leisten.

Erster Platz: CIRCEA

Fossiles CO₂ ersetzen: Das ist das Ziel des erst 2024 gegründeten Unternehmens CIRCEA. Aus fermentativen Prozessen wie der alkoholischen Gärung und Biomethananlagen wird reines biogenes CO₂ gewonnen. Dieses eignet sich für die direkte Wiederverwendung, beispielsweise in der Lebensmittelindustrie besonders gut: Winzer, Brauereien und Biogasproduzenten können so ihre Kosten senken und einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft leisten.

Zweiter Platz: Luya Foods

Schmackhafte, vielseitige und nachhaltige Alternativen zu Fleisch aus dem Nebenprodukt Okara der Tofuherstellung. Diesem Ziel hat sich Luya Foods verschrieben. Die bio-zertifizierten Produkte kommen ohne Zusatzstoffe aus und tragen aktiv zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung und CO₂-Emissionen bei. Luya Foods konnte bereits viele regionale Anbieter von ihrem Angebot überzeugen und positioniert Bern nicht nur als Standort für nachhaltige Lebensmittelproduktion, sondern schafft auch Arbeitsplätze sowie Knowhow im Bereich Solid State Fermentation.

Dritter Platz: Bogen 17

Nachhaltige Lebensmittelproduktion mit innovativem Design und regionaler Wertschöpfung. Bogen 17 hat ein fermentiertes Mehl entwickelt, das Restmehle aus der Müllerei zu einem hochwertigen Rohstoff aufwertet. Damit werden Abfallströme reduziert und die Herstellung von Backwaren mit natürlicher Süsse ermöglicht – ganz ohne Zuckerzusatz. Die Zusammenarbeit mit lokalen Bäckereien stärkt die regionale Wirtschaft und ermöglicht die Schaffung einzigartiger Produkte.

Überzeugt haben die kreislauffähigen Geschäftsmodelle durch ihre Innovationskraft, ihre Upcycling-Fähigkeit sowie den Bezug zur Region Bern.

Bern Upcycling Challenge

Die BFH Wirtschaft und der Förderfonds der BEKB haben 2023 die Initiative «Bern Upcycling Challenge» gestartet und damit einen Preis lanciert, um die Kreislaufwirtschaft in der Region Bern zu fördern. Prämiert werden Upcycling Projekte, die nicht nur einen Mehrwert für das Unternehmen sondern auch für die Region Bern leisten. Die Bern Upcycling Challenge ist mit insgesamt 30'000 Franken dotiert.

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://bern-upcycling-challenge.ch/>

Weitere Auskünfte gibt gerne:

Saskia Günther
Head Sustainability Swisscom
Jurypräsidentin Bern Upcycling Challenge
M 079 794 82 36 (mittags oder abends)
saskia.quenther@swisscom.com